



Pflegepolitische Perspektiven der Verbände pflegender Eltern



LÖSUNGSANSÄTZE ZUR STÄRKUNG PFLEGENDER ELTERN

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e.V.

Wer steckt hinter dem Arbeitskreis pflegender Eltern?

Boris Brückner, Sebastian Fischer, Christel Kress, Isa Nowak (seelenfrieda.de), Sarah Rodenbusch, Jana Schuschke, Heinrich Stocksclaeder, Lisa Thelen, Melanie Westphal, Petra Witt



Bärbel Börger, Wunderbunt e. V.
www.wunderbunt-durchs-leben.de
Familienlotsen für Kinder mit Beeinträchtigungen



Tina Kouemo, FOXG1 Deutschland e. V.
www.foxg1.info



Steffi Bernsee, Dabei. Sein. Wollen!
www.dabei-sein-wollen.de
Selbsthilfegruppe & Netzwerk für Familien mit behinderten Kindern im Landkreis Barnim



Verena Niethammer, Hölder Initiative für Kultur und Inklusion e. V.
www.hoelder-initiative.de und Selbsthilfegruppe „Teilhabe jetzt“



Elisabeth Linge, Inclutopia gUG
www.inclutopia-koeln.de



Domenique Geiseler, INTENSIVkinder zuhause e. V.
www.intensivkinder.de



Ursula Hofmann, Rückenwind e. V.
www.rueckenwind-es.de
Pflegerinnen behinderter Kinder stärken!





Isa Nowak

Mitglied Wir pflegen Niedersachsen e.V.

Mitglied im Arbeitskreis pflegender Eltern 2022

Sonderpädagogin / Förderschullehrkraft (M.Ed.)

Gründerin von Seelenfrieda

- digitale Anwendung für pflegende Eltern

pflegende Mutter seit 2017



Warum stehe ich hier?





Wie viele pflegebedürftige Kinder leben in Deutschland?



301.814

pflegebedürftige Kinder und Jugendliche¹

0-19 Jahre

97% ambulant versorgt

6,2% aller Menschen mit Pflegegrad

¹ Bundesgesundheitsministerium
Soziale Pflegeversicherung Leistungsempfänger nach
Altersgruppen und Pflegegraden am 31.12.2022

**Wie viele von
Ihnen wüssten,
wie das Leben mit
einem Kind mit
Behinderung
funktioniert?**



Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung, Behinderung und chronischen Erkrankungen...



fühlen sich alleingelassen.

mit ihren Ängsten und Sorgen,
mit Wissenserarbeitung zur Bewältigung des Alltags
von Behörden, sozialem Netzwerk und Politik



leisten hohen bürokratischen Aufwand.

mühsame Recherche im Bürokratie-Dschungel,
Antragsstellungen und Widerspruchsverfahren
wiederkehrende Beweispflicht



stehen vor lebenslanger Aufgabe.

In der Rush Hour des Lebens
Pflege von Kindheit bis ins Erwachsenenalter
Vereinbarkeit Familie Beruf, wirtschaftliche
Sicherung und Altersvorsorge

Wie können wir pflegende Familien die Pflege erleichtern?



04/2022



Was brauchen pflegende Familien?

- weniger Bürokratie
- bewilligte Hilfsmittel
- fallspezifische Beratung
- Zugang zu Kita und Schule
- Entlastung und Unterstützungsangebote
- finanzielle Absicherung
- eigene Gesundheit



Wie werden pflegende Eltern gesehen?

Wir pflegen e.V.

Entwurf

26. Mai 2023

PFLEGEUNTERSTÜTZUNGS - UND ENTLASTUNGSGESETZ (PUEG)



Was muss sich ändern?

Ziel: Stärkung der Situation pflegender Eltern
Wandel hin zu einer pflegesensiblen Gesellschaft



Was muss sich ändern?

**Flächendeckende zugehende
fallspezifische Beratung**



Was muss sich ändern?

Aufbau und Ausbau der Entlastungs- und Unterstützungsangebote



Was muss sich ändern?

Erleichterung der Hilfs- und Heilmittelbewilligung



Was muss sich ändern?

Transition - Übergang vom SPZ zum MZEB



Was muss sich ändern?

Verhinderung von Armut und Pflege



**Was würde passieren,
wenn alle pflegende Eltern ihre Kinder nicht
mehr zu Hause pflegen könnten,
weil sie so belastet sind?**

**Erzählt von
pflegenden
Eltern.**

**Ladet sie ein
und hört ihnen
zu.**

